



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Achtzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 182.

Sonnabend, den 11. September.

1847.

Aus dem Volke.

Erzählung von F. Moor.

(Fortsetzung.)

„Sie schweigen — Caroline — ich beschwöre Sie — sagen Sie mir nur das Eine: hassen Sie mich wirklich so, daß ich keine Antwort erhalte?“

„Quälen Sie mich doch nicht!“

„Caroline! Ich liebe Sie von Herzen!“

Edmund umfaßte Carolinen — er zog sie an sich — er preßte die schlanke Gestalt an sein Herz — er drückte einen heißen Kuß auf ihre kalte Lippe.....

„Herr Edmund!“ rief Caroline.

In diesem Augenblick trat die Mutter ein. — Verlegen besah sich Edmund die Nähterei — Caroline stand stolz und zürnend dabei. — Das erst so willenlose, so hingebende Mädchen war zu einer Göttin geworden. Stumm und ernst sah sie Ed-

mund an — — in ihrem Blicke lag eine tiefe Verachtung.

Edmund fühlte dieß. Nach kurzem Aufenthalte ging er. Die Mutter gab ihm das Geleit bis vor die Thür — kalt und gemessen dankte Caroline seinem Gruß — dann setzte sie sich an ihre Arbeit — aber ein Strom von Thränen machte erst ihrem gepreßten Herzen Luft.

So vieles stille Hoffen hatte diese Minute zerschmettert, wie ein rauher Wind im Lenze die Blüthen von den Bäumen schüttelt, daß sie weithin fliegen über Thal und Wiese, — nirgend haftend — weiter und weiter getrieben — den Winden und dem Wetter ein Spiel.

Einer Rosenknospe gleich, hatte sich in Carolinen's Herzen allgemach eine Theilnahme für Edmund entfaltet, so daß sie gern an ihn dachte, den heitern Gesellschafter ihrer täglichen Wege. Nach und nach hatte er ihr Vertrauen zu gewinnen ge-